
Bürger*innen werden über Neuerungen umfassend informiert

Nach einer Grundsatzentscheidung durch den Rat der Gemeinde Nörvenich und einer einstimmigen Wahl in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes RegioEntsorgung ist die Gemeinde Nörvenich nun das 17. Mitglied des kommunalen Entsorgungszweckverbandes. Als solches hat die Kommune künftig deutlich mehr Steuerungs- und Einflussmöglichkeiten auf die Art und Qualität der Leistungserbringung sowie die Kostenentwicklung. Die RegioEntsorgung AöR ist ein Kommunalunternehmen, welches mittlerweile in 17 Städten und Gemeinden der StädteRegion Aachen und des Kreises Düren den Abfall von knapp 380.000 Einwohnern entsorgt. Die Dienstleistungen werden ohne Gewinnabsichten, transparent und kostengünstig direkt in den Kommunen erbracht. „Mit dieser sehr großen Umstellung gehen weitreichende, von der Gemeinde Nörvenich initiierte Serviceverbesserungen einher. Unter anderem wird dem Wunsch der Bürgerschaft nach Einführung einer blauen Tonne für das Altpapier entsprochen.“, so Stephanie Pfeifer, Vorständin des Kommunalunternehmens.

Mit einem persönlichen Schreiben, online abrufbar unter https://regioentsorgung.de/wp-content/uploads/2022/10/10_Freigabe-Mailing-Noervenich.pdf, werden alle Grundstückseigentümer frühzeitig über die anstehenden Umstellungen informiert. Ab Ende November erhalten Grundstückseigentümer neue Behälter. Hierbei werden die geltenden rechtlichen Getrennthaltungsvorschriften des Kreislaufwirtschaftsgesetzes beachtet. Neu sind die kleineren Biotonnen. Für die Entsorgung von Gartenabfällen werden eine Reihe von neuen Möglichkeiten angeboten. So soll es in der Zeit von April bis November einmal pro Monat und Ort Abgabemöglichkeit für Gartenabfälle aller Art an einem Grünschnittcontainer geben. Weiter soll es nach Auskunft der RegioEntsorgung eine Straßensammlung als Bündelsammlung von Ast- und Gehölzschnitt geben. Gegen Mehrpreis kann auch weiter eine 240-Liter Biotonnen genutzt werden. Neu sind die kostenlosen Altpapiertonnen, die jedes Grundstück erhält.

Damit können auch kleinteilige Verpackungen aus Papier, Pappe und Kartonage bequem erfasst werden und einer stofflich-sinnvollen Verwertung zugeführt werden. Große Verpackungen gehören zerkleinert ebenfalls in die Papierbehälter.

„Änderungswünsche bzgl. der Behälterauslieferung können bis zum 31.10.2022 per Mail an die Behälterverwaltung gemeldet werden“, so Indra Balsam, Bereichsleiterin der RegioEntsorgung. „Die jetzigen Behälter werden vom Altentsorger, der EGN GmbH eingesammelt. Weitere Informationen hierzu erhalten die Bürger*innen zu einem späteren Zeitpunkt von der EGN bzw. auf der Internetseite der Gemeinde Nörvenich“, so Balsam weiter.

Die RegioEntsorgung will sicherstellen, dass die Bürger*innen der Gemeinde Nörvenich zu keinem Zeitpunkt ohne Entsorgungsbehälter sind. Gleichwohl weist das Kommunalunternehmen in einer Mitteilung darauf hin, dass es vorkommen kann, dass zeitweise sowohl die alten als auch die neuen Behältnisse vor Ort sind.

Weitere Informationen zu dem Kommunalunternehmen RegioEntsorgung, den Abfallbehältern und der Abfallentsorgung ab 2023 unter www.regioentsorgung.de .